

ONKOLYTISCHE IMMUNOTHERAPIE DES MALIGNEN MELANOMS

15. – 16. APRIL 2016 – BERLIN

Interaktives Seminar anlässlich der Zulassung von **Imlygic®**

AMGEN®

IMLYGIC®
(talimogene laherparepvec)
INTRALESIONAL INJECTION

Veranstaltungsort

NH Hotel Berlin Friedrichstraße
Friedrichstraße 96 | Tel.: 030 – 2062 660
(direkt an der S-Bahn Station Berlin Friedrichstraße)

Veranstalter

AMGEN (Europe) GmbH
Dammstr. 23
CH – 6301 Zug
Switzerland

AMGEN®

Organisation und Anmeldung

CSM – Congress & Seminar Management
Industriestr. 35, 82194 Gröbenzell
Tel.: 08142-570183, Fax: 08142-54735
info@csm-congress.de, www.csm-congress.de



Online Anmeldung: www.csm-congress.de/medkom/

Begrenzte Teilnehmerzahl. Frühzeitige Anmeldung empfohlen.
Die Teilnahme ist frei, jedoch Anmeldung erforderlich.

Wissenschaftliche Leitung und Referenten

Prof. Dr. med. Dirk Schadendorf
(Seminarleitung)
Hautklinik der Universität Essen

Prof. Dr. med. Reinhard Dummer
(Seminarleitung)
Hautklinik der Universität Zürich

Prof. Dr. med. Christoph Höller
(Seminarleitung)
Hautklinik der Universität Wien

Prof. Dr. med. Hubert Pehamberger
(Seminarleitung)
Hautklinik der Universität Wien

Prof. Dr. med. Robert Andtbacka
Huntsman Cancer Institute, Salt Lake City

Prof. Dr. med. Jürgen Becker
Depart. Translational Skin Cancer
Research, Universität Essen

PD Dr. med. Thomas Eigentler
Hautklinik der Universität Tübingen

Prof. Dr. med. Stephan Grabbe
Hautklinik der Universität Mainz

Prof. Dr. med. Ralf Gutzmer
Hautklinik der Medizinischen
Hochschule Hannover

Dr. med. Katharina Kähler
Hautklinik des Universitätsklinikums
Schleswig-Holstein, Campus Kiel

Dr. med. Felix Kiecker
Hautklinik der Universität Berlin, Charité

Dr. med. Elisabeth Livingstone
Hautklinik der Universität Essen

Prof. Dr. med. Friedegund Meier
Hautklinik der Universität Dresden

Dr. med. Ioannis Metaxas
Med. Onkologie, Kantonsspital Chur

Dr. med. Peter Mohr
Dermatologisches Zentrum Buxtehude,
Elbe Kliniken

PD Dr. Roger von Moos
Med. Onkologie, Kantonsspital Chur

Dr. med. Benjamin Weide
Hautklinik der Universität Tübingen

AMGEN®

Information

Kurzinformation:

IMLYGIC® 10⁶ Plaque-bildende Einheiten (PFU)/ml Injektionslösung
IMLYGIC® 10⁸ Plaque-bildende Einheiten (PFU)/ml Injektionslösung

Wirkstoff: Talimogen laherparepvec

▼ Dieses Arzneimittel unterliegt einer zusätzlichen Überwachung. Jeder Verdachtsfall einer Nebenwirkung sollte gemeldet werden.

Zusammensetzung: Arzneilich wirksamer Bestandteil: Jede Durchstechflasche enthält 1 ml entnehmbares Volumen Imlygic in einer nominalen Konzentration von 1 x 10⁶ (1 Million) / 1 x 10⁸ (100 Millionen) Plaque-bildenden Einheiten (PFU)/ml. Sonstige Bestandteile: Dinatriumphosphat-Dihydrat, Natriumdihydrogenphosphat-Dihydrat, Natriumchlorid, Myo-Inositol, Sorbitol (E 420), Wasser für Injektionszwecke. Jede Dosis von 4 ml enthält ungefähr 30 mg (1,3 mmol) Natrium und 80 mg Sorbitol.

Talimogen laherparepvec wird mittels rekombinanter DNA-Technologie in Vero-Zellen hergestellt.

Anwendungsgebiet: Imlygic ist indiziert zur Behandlung von Erwachsenen mit nicht resezierbarem, lokal oder entfernt metastasiertem Melanom (Stadium IIIB, IIIC und IVM1a) ohne Knochen-, Hirn-, Lungen- oder andere viszerale Beteiligung.

Gegenanzeigen: Patienten mit einer Vorgeschichte einer Überempfindlichkeit gegen Talimogen laherparepvec oder einen der sonstigen Bestandteile. Patienten, die schwer immungeschwächt sind (z. B. Patienten mit schwerer angeborener oder erworbener zellulärer und/oder humoraler Immunschwäche).

Nebenwirkungen: *Sehr häufig:* peripheres Ödem, Kopfschmerzen, Husten, Erbrechen, Diarrhö, Obstipation, Übelkeit, Myalgie, Arthralgie, Schmerzen in den Extremitäten, grippeähnliche Erkrankung, Pyrexie, Schüttelfrost, Fatigue, Schmerzen, Reaktionen an der Injektionsstelle. *Häufig:* Zellulitis, oraler Herpes, Tumorschmerzen, infizierte Neoplasien, Anämie, immunvermittelte Ereignisse, Dehydratation, Verwirrtheit, Angst, Depression, Schwindel, Schlaflosigkeit, Ohrschmerzen, Tachykardie, tiefe Venenthrombose, Hypertonie, Erröten, Belastungs dyspnoe, oropharyngeale Schmerzen, Infektion der oberen Atemwege, abdominale Schmerzen, abdominales Unwohlsein, Vitiligo, Hautausschlag, Dermatitis, Rückenschmerzen, Schmerzen in der Leiste, Unwohlsein, Schmerzen in der Achselhöhle, Gewichtsverlust, Wundkomplikationen, Wundsekretion, Quetschung, Schmerzen durch den Eingriff. *Gelegentlich:* Infektion der Inzisionsstelle, Plasmozytom an der Injektionsstelle, herpetische Keratitis, obstruktive Atemwegserkrankung.

Weitere Angaben: s. Fach- und Gebrauchsinformation

Verschreibungspflichtig

Stand der Information: Dezember 2015

AMGEN Europe B.V., 4817 ZK Breda, Niederlande;
(Örtlicher Vertreter Deutschland: AMGEN GmbH, 80992 München)


IMLYGIC®
(talimogene laherparepvec)
INTRALESIONAL INJECTION

EUHQ-P-678x-0216-123561c

ONKOLYTISCHE IMMUNOTHERAPIE DES MALIGNEN MELANOMS

Interaktives Seminar anlässlich der Zulassung von Imlygic® | 15. – 16. April 2016, NH Hotel Berlin

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Seminar an.

Online-Registrierung: www.csm-congress.de/medkom/

Titel, Name, Vorname: _____

Fachrichtung: _____

Adresse (Praxis / Klinik): _____

Ich bitte um Reservierung eines Zimmers im Tagungshotel

Ich benötige kein Zimmer

Begrenzte Teilnehmerzahl
Anmeldung erforderlich

Telefon: _____

E-Mail: (Bitte leserlich) _____

Unterschrift: _____

Einführung

Angesichts der Zulassung* von **Imlygic**[®] (Talinogene Laherparepvec, T-VEC), der ersten onkolytischen Immuntherapie zur Behandlung von Erwachsenen mit nicht resezierbarem, lokal oder entfernt metastasiertem Melanom (Stadium IIIB, IIIC und IVM1a) ohne Knochen-, Hirn-, Lungen- oder andere viszerale Beteiligung, laden wir Sie herzlich ein zu einem wissenschaftlichen Symposium in Berlin.

Herausragende Neuentwicklungen geschehen derzeit in der Therapie des Melanoms. Durch die Möglichkeit der onkolytischen Immuntherapie mit **Imlygic**[®] steht nun ein weiteres innovatives Therapiekonzept zur Verfügung.

Im Seminar sollen die wissenschaftlichen und praktischen Aspekte dieser neuen Therapieoption mit herausragenden Experten interaktiv diskutiert werden.

Herzlich laden wir Sie ein nach Berlin zu kommen und sich zu informieren und zu diskutieren.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung mit der beiliegenden Antwortkarte.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf eine anregende Diskussion in angenehmer Atmosphäre.

Dirk Schadendorf
Reinhard Dummer
Christoph Höller
Hubert Pehamberger

* Zulassung in der EU,
jedoch bisher nicht in der Schweiz

Freitag 15. April 2016

ab 15.30	Ankunft und Begrüßungskaffee
16.00 – 16.15	Begrüßung Dirk Schadendorf
16.15 – 16.45	Immunonkologie – Aktueller Stand Reinhard Dummer
16.45 – 17.15	Onkolytische Virustherapie – Mode of action Jürgen Becker
17.15 – 18.15	Imlygic [®] – Bringing an oncolytic virus therapy to the patient Robert Andtbacka
18.15 – 18.45	Immunonkologie 2025 – Ein Ausblick in die Zukunft Stephan Grabbe
18.45 – 19.15	Zusammenfassung und Diskussion Dirk Schadendorf
ab 19.30	Abendessen

Samstag 16. April 2016

9.00 – 9.45	Update S3 Leitlinie Melanom Thomas Eigentler
9.45 – 11.00	WORKSHOP 1: Praktische Aspekte der Therapie mit Imlygic [®] : Handhabung, Anwendung, Fallbeispiele Vorsitz: <ul style="list-style-type: none">• Christoph Höller• Roger von Moos Fallvorstellung: <ul style="list-style-type: none">• Ioannis Metaxas• Benjamin Weide• Katharina Kähler
11.00 – 11.15	Pause
11.15 – 12.30	WORKSHOP 2: Mögliche Indikationen der Therapie mit Imlygic [®] : Patientenprofile und Fallbeispiele Vorsitz: <ul style="list-style-type: none">• Thomas Eigentler• Peter Mohr Fallvorstellung: <ul style="list-style-type: none">• Felix Kieker• Friedegund Meier• Ralf Gutzmer• Elisabeth Livingstone
12.30 – 13.00	Präsentation der Workshop Ergebnisse durch die Workshopleiter
13.00 – 13.15	Zusammenfassung und Ausblick Dirk Schadendorf
ab 13.15	Mittagsimbiss und Abreise

Bitte
freimachen
falls Marke
zur Hand

Deutsche Post
ANTWORT

CSM
Congress & Seminar Management
Industriestraße 35
82194 Gröbenzell